

# Die stolze, exklusive Club-Attitüde der Hyperdispensationalisten

Den Wald vor lauter Bäumen nicht zu sehen, kommt nicht nur im Dschungel vor; auch in den Kirchen der USA, in Bibelstudiengruppen und unter einzelnen Christen gedeiht eine stolze, exklusive Club-Attitüde...

"WENN DU NICHT VÖLLIG MIT UNSEREM SYSTEM ÜBEREINSTIMMST, KÖNNEN WIR KEINE GEMEINSCHAFT MIT DIR HABEN." Diese stolze, besserwiserische Haltung impliziert, dass andere Christen vielleicht gar nicht gerettet sind, da sie ständig gegen Gott sündigen, indem sie DIESER EXKLUSIVEN HYPER-Position nicht gehorchen.

Der Fehler des Hyper-Dispensationalismus liegt in der Verherrlichung einer privaten Auslegung, die viele biblische Wahrheiten ausschließt; ein Vers hier ist kämpferisch gegenüber einem anderen Vers dort. Die Analogie der Schrift ist zweitrangig gegenüber einem trennenden Zerhacken von Abschnitten und sogar Büchern, so dass das komplementäre Ganze der Bibel zerstört wird. Ihre Kritiker versuchen zwar, diesen Vorwurf zu vermeiden, aber die praktischen Ergebnisse und Folgen ihres Systems widerlegen jede echte Wirkung. Gesetz und Gnade sind in ihrem System absolute Gegensätze. Die Hyper-Sichtweise kann das doppelte Konzept nicht verwirklichen, dass ein Christ nicht unter dem Gesetz steht, aber dennoch in Christus das Gesetz erfüllt und dadurch die Einheit zwischen Gesetz und Gnade bestätigt, die von Gott ausgeht, der gerecht, barmherzig und gnädig ist... Hypers können die vielen unwesentlichen und unwirksamen Flecken in ihren eigenen Augen nicht begreifen, für den aufgeblähten, schwerfälligen Balken, den sie in ihre Praxis der Theologie gezwängt haben...

Wenn wir lesen: "Ihr habt ja gewiss von der Haushalterschaft der Gnade Gottes gehört, die mir für euch gegeben worden ist," (Epheser 3:2), dann gibt es keine Spezifität in Bezug auf eine "Zeitgrenze". Irgendein Aspekt der ewigen Gnade Gottes wurde Paulus zum Zweck der Information der Gemeinde gegeben. Eine vernünftige Auslegung lässt zu, dass die Gnade oder ihre Anwendung nicht notwendigerweise mit dieser Offenbarung an Paulus begann, sondern dass das, was bereits existierte, einfach durch ihn und dann an andere weitergegeben wurde...

Aber was macht einen Christen zu einem HYPER oder NEO-Dispensationalisten oder Bereaner? Hyper-egalwas in der biblischen Lehre nimmt eine biblische Wahrheit und verdreht, vergrößert einen Teil oder übertreibt sie zu einer falschen Lehre, die sowohl im Geist als auch im Buchstaben unbiblich ist. Die Hauptgruppe, die heute den Titel "Bereaner" für sich beansprucht, ist weit entfernt von den Bereanern in Apostelgeschichte 17,11. Anstatt die Bibel "richtig zu teilen", mit dem Ergebnis der Erbauung und der verstärkten Einheit unter den Christen, zerhackt der HYPER die Bibel hier und da und konstruiert ein von Menschen gemachtes System, das tatsächlich Schrift von Schrift und Christen von anderen Christen trennt. Hier ist ein Beispiel für eine aktuelle "Hyper-Dispensation"-Forderung:

Der Hyper behauptet, dass die Verwendung von "einer" im Epheserbrief QUANTITATIV sein muss, oder dass es sich um eine Zahl handelt, die sich auf die Existenz bezieht. ER BESTEHT DARAUF, DASS ES SICH NICHT UM EINE TATSÄCHLICHE ODER WESENTLICHE QUALITÄT HANDELN KANN. Nach der Hyper-Interpretation ist es nicht der eine allwissende Herr unter vielen geringeren Herren; es ist nicht der eine Glaube, der Glaube Jesu Christi, der wesentlich und wirksam ist, jenseits des schwachen oder starken Glaubens von Menschen oder Glaubensbekenntnissen; es ist nicht der eine Geist, die dritte Person der Gottheit, der über allen geistigen Wesen steht; es ist nicht der eine Leib, der Leib Christi, der wesentlich ist und über allen materiellen Körpern steht, geistig und körperlich; und es ist nicht einmal die eine Taufe, die wesentlich ist, um ein Mitglied des Leibes Christi zu sein, neben mehreren anderen Taufen in der Bibel. Der Mann erkennt oder kennt die Regeln seiner eigenen Muttersprache nicht.

Der Hyper nimmt an, dass die einzige Bedeutung von EINER im Epheserbrief die ist, dass es nur einen gibt, der zu dieser Zeit existieren kann" (während Gott in anderen Zeiten viele Herren, Religionen, Götter, Taufen usw. zugelassen hat. Gott reduzierte sie nur auf einen, als Paulus ins Gefängnis ging!!!!). Durch seine Extrapolation

kann es während der so genannten Zeit der Gnadenspendung (für die er keinen biblischen Beweis hat - nur seine Vermutung) keine andere Taufe geben, weder mit Wasser noch mit Geist, außer der Taufe durch den Geist in den Leib Christi (für die Art und Weise, wie dieser Leib gebildet wird, hat er keine Schrift, außer der Apostelgeschichte, 1 Korinther 12,13. Da er jedoch zuvor festgestellt hat, dass alle Apostelgeschichte-Briefe geschrieben wurden, bevor Paulus wirklich wusste, was er tat, kann der Hyper nicht sicher sein, dass diese eine Taufe des "Apostelgeschichte-Leibes" tatsächlich existiert).

Auf der Grundlage dieser mutmaßlichen und schwankenden Interpretation verurteilt der Hyper die gefürchtete, fleischliche und sogar böse Praxis der Wassertaufe - unabhängig von der Art und Weise, unabhängig von der Bedeutung, unabhängig davon, dass Jesus getauft wurde, unabhängig davon, dass Jesus seine Jünger aussandte, in seinem Namen zu taufen, unabhängig davon, dass Petrus taufte, es spielt keine Rolle, dass Philippus taufte, es spielt keine Rolle, dass Paulus taufte, es spielt keine Rolle, dass Paulus nie sagte: "Tauft nicht", es spielt keine Rolle, dass Paulus es nie bereute, seine Bekehrten zu taufen, nachdem er die "volle Offenbarung darüber erhalten hatte, wann die Gnadenspendung stattfand und wie sie angewandt wird" (gemäß dem Hyper-Neo), es spielt alles keine Rolle.

Indem er die "Einsen" in Epheser 4 zu einer quantitativen Größe oder einer Zahl macht, die es gibt, statt zu einer Qualität oder Essenz, hat er sich selbst aus einer vernünftigen Exegese ausgeschlossen... Nun wird diese Phobie der Anti-Wassertaufe vom Hype-Neo noch verstärkt, obwohl seine eigene Auswahl der Schrift als "lehrmäßige Grundlage der Gemeinschaft" ihn warnt, bevor er zu den "Einen" in den Versen 4-6 kommt: Epheser 4:1-3!

Ihren Bruder in Christus aus Ihrer Gemeinschaft auszuschließen, weil er irgendeine unwesentliche Praxis ausübt, von der Sie beide überzeugt sind, dass sie einen Menschen nicht rettet oder geistlicher macht, passt nicht zu dem, was Paulus in den Versen 1-3 beschreibt.

Wie steht es mit Ihren modernen Werbemethoden? Müssen wir noch andere hyperdispensationale "Traditionen" aufzählen, wie z. B. kirchliche Hochzeitszeremonien? Warum, um alles in der Welt, sollte ein Mensch auf halbem Weg zum totalen Hyperismus stehen bleiben? Geh den ganzen Weg, Mann! Gott hasst laue Bekenntnisse, halb rein, halb raus. Natürlich "spreche ich wie ein Narr", aber manchmal, um zu zeigen... nun, ich denke, jeder außer dem Hyper wird das Bild verstehen.

Das System des Hyper-Neo-Dispensationalismus ist ein Kartenhaus, das leicht zusammenbricht, wenn man sogar den Büchern Philipper-Kolosser Glauben schenkt.

Ich habe nie gelesen, dass unsere Gemeinschaft allein auf der Auslegung oder Anwendung von 6 Versen im Epheserbrief beruht. Ich habe gelesen, dass unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus besteht: 1. Johannes 1:3. Ich habe auch gelesen, dass Gott die Berufung in die Gemeinschaft mit Jesus Christus vornimmt, und in Bezug auf die Gemeinde in Korinth mit all ihren Irrtümern, Sünden und ihrer Fleischlichkeit sagt Paulus: 1. Korinther 1:9 KJB.

"Wenn aber jemand meint, etwas zu wissen, der hat noch nichts so erkannt, wie man erkennen soll." (1. Korinther 8,2)

Das sind die traurigen, nebulösen und trügerischen Lehren, die den Neo-Berean-Hyper-Dispensationalismus charakterisieren. Wenn man diese Bibelauslegung bis zum logischen Ende verfolgt, muss jeder Hyper eine der Lehren in irgendeiner Form schlucken oder gar keine.

Grundlegend für all das Folgende ist die Frage, welche "Bibel" das vollkommene Wort Gottes ist. Wenn Sie NICHT die King James Bibel in der Hand halten, können Sie genauso gut die Hände hochwerfen und "mit dem Strom schwimmen gehen". Irgendeine hebräische, griechische, modernsprachige Übersetzung wird nicht Ihr Schwert und Ihr Schild sein, nur weil Sie nicht EINER BIBEL davon von ganzem Herzen glauben. Sie sind ein praktizierender Gnostiker, der immer noch versucht, herauszufinden, wo die absolute Wahrheit existiert. Sie

mögen über die Originale schimpfen und schreien, aber Ihre unfehlbare Ankerleine ist zerbrochen. Hier sind die Lehren des Hyper-Neo:

Der Leib Christi konnte nicht existieren, bevor Paulus etwas darüber wusste. SCHRIFTVERS: 0  
Jeder, der Bekehrte tauft (auf welche Weise und aus welchem Grund auch immer), ist Gott ungehorsam.  
SCHRIFTSTELLE: 0

Der Leib Christi (der Leib, von dem im Epheserbrief die Rede ist) begann nicht oder wurde nicht funktionsfähig, bis Paulus diese Offenbarung im Gefängnis erhielt. SCHRIFTVERSE: 0. Dieses päpstliche Dekret fabriziert, dass der Leib irgendwo in der "Mitte der Apostelgeschichte" begann. Die Theologie in der Mitte der Apostelgeschichte ist ein "such dir ein Kapitel aus der Apostelgeschichte 9 - außer Kapitel 28". Ein sichereres Zeichen für verwirrtes lehrmäßiges Rätselraten kann man nirgendwo finden! Die Hypers in der Mitte der Apostelgeschichte glauben, dass Paulus noch nicht die ganze Offenbarung des "einen Leibes" hatte, selbst in der Apostelgeschichte, aber die Hypothese der Mitte der Apostelgeschichte ist ihre unfehlbare Regel, die ihre christliche Gemeinschaft bestimmt.

Paulus ließ sich taufen, nahm am Abendmahl teil, und in der Tat folgte er während der gesamten Apostelgeschichte und den Büchern, die er in dieser Zeit schrieb, dem Programm des Reiches Gottes und lernte allmählich, Stück für Stück, den Plan Gottes kennen. SCHRIFTVERS: 0

Die Reihenfolge der Bücher in der KJB ist falsch, ebenso wie viele der Wörter. SCHRIFTVERS: 0

Die "Taufe mit dem Geist in den Leib" (1. Korinther 12,13) ist lediglich eine "Salbung" mit dem Geist, in 1. Korinther 12,13 wird niemand in etwas "hineingesetzt". Es ist so, wie wenn das Volk Israel "auf Mose getauft" wird (1 Kor 10,1). SCHRIFTVERS: 0

Der in 1. Korinther 12 erwähnte Leib Christi ist NICHT dasselbe wie der Leib Christi im Epheserbrief.  
SCHRIFTSTELLE: 0

Diejenigen, die der "hohen Berufung" aus Philipper 3,14 folgen, werden nicht mit oder nach den niedrigeren (nach der Hyper-Definition) Christen in 1 Thessalonicher 4,17 gehen, um dem Herrn zu begegnen. Die Hypers werden VOR allen anderen gehen. SCHRIFTVERS: 0

Nur diejenigen, die diese Dinge gründlich verstehen und lehren, werden in der Ewigkeit einen auserwählten Platz im "Superhimmel" einnehmen: die echte, unverfälschte, absolut vollkommene KIRCHEDESEINENLEIBES! (Lehre von Charles H. Welch, Urgroßvater aller Hypers und Neos.) SCHRIFTVERSE: 0

Das unvermeidliche Ergebnis dieses törichten Systems ist, dass fast der gesamte Dienst darauf verwendet wird, die Menschen dazu zu bringen, das oben Genannte zu akzeptieren. Die Evangelisation stirbt und das Proselytenmachen wird zur Priorität.

Wow! Sind Sie nicht froh, dass Sie in der Ewigkeit als der "Superkörper Christi" anerkannt werden (nach den verstorbenen Hypers, C.H. Welch, E.C. Moore und anderen) - weit über jenen geistlichen Babys wie William Tyndale, John Rogers, Martin Luther, John Calvin, allen 54 Übersetzern des KJB, John Wesley, Sam Jones, Peter Cartwright, Fanny Crosby, D.L. Moody, C.I. Scofield, Arno Gaebelin, Bob Jones Sr, Lee Roberson, Peter Ruckman, M.R. DeHaan usw., plus Tausende von armen Stammeschristen, die sich abmühen, die wenigen Bibelverse in ihrer Sprache zu lernen, zusammen mit Millionen und Abermillionen unbekannter Christen, die lebten und starben, von denen einige das Zeugnis von Jesus Christus mit ihrem Blut besiegelten. Wenn Sie sich auf Ihr hohes Ross setzen und sich über all jene erheben, die nicht das wussten, was Sie zu wissen behaupten, nur weil Sie die "hohe Berufung" ausgeübt haben, dann werden Sie wirklich "eine Trophäe seiner Gnade" sein.

Ein guter Rat an uns alle ist, dass wir das Wort Gottes nicht in unsere kleine theologische Kiste stecken können. Gottes Wort ist lebendig. (Hebräer 4:12) Wir werden mehr Erfolg haben, wenn wir einen menschenfressenden

850-Pfund-Löwen mit einer Fliegenklatsche bekämpfen, als wenn wir versuchen, das Wort Gottes in ein mickriges System des Menschen zu zwingen.

Hyper-Neo-Dispensationalisten sind schwer in die Enge zu treiben. Wenn sie in einem Text verfolgt werden, fliehen sie in einen anderen. Nicht alle Hyper-Dispensationalisten haben die "Vollkommenheit" erreicht, die Charles H. Welch erreicht hat (9). Unbestrittene Kennzeichen aller Hypers sind die Nummern 1-5 oben. Jeder Lehrer auf dem Weg zu einem Hyper lehrt, dass die Wassertaufe Ungehorsam gegenüber Gott ist.

Alle dispensationalen Bibellehrer sind keine Hyper-Dispensationalisten. Hypers VERLANGEN eine Leugnung der Wassertaufe.

Denjenigen, die begonnen haben, über meine Kommentare zu jammern, biete ich diesen einen anschaulichen Hinweis: Dr. Robert G. Lee stand an der Tür der Kirche, nachdem er seine Predigt "Ich liebe Jesus, weil..." gehalten hatte. Als die Leute am Morgen die Kirche verließen, sagte eine Frau: "Ihre Predigt hat mir heute nicht gefallen, Dr. Lee". Dr. Lee, wie immer geistesgegenwärtig, antwortete: "Dem Teufel auch nicht, Schwester. Ordnen Sie sich ein und kommen Sie nächsten Sonntag wieder".

Wenn meine obigen Bemerkungen Ihre Augen tränen lassen oder Ihren Blutdruck in die Höhe treiben, kann ich nur sagen: "Wenn der Schuh passt, ziehen Sie ihn an. Wenn nicht, habe ich nicht von Ihnen gesprochen."

Wir sollten den ersten Grundsatz der "rechten Teilung" des Wortes der Wahrheit befolgen: "Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen", anstatt allen anderen zu zeigen, was sie zu tun haben. Es ist viel besser, die Anweisung aus dem "Gefängnisbrief" zu befolgen: "verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern;" (2. Timotheus 2:15; Philipper 2:12)

[\(Auszüge aus "The Danger and Deception of Hyper-Dispensationalism" von Dave Reese\)](#)